

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einführung	7
1 Soziale Interaktion und das Bilden von Signalen	9
1.1 Soziale Interaktion direkter und unmittelbarer Art zwischen Sender und Empfänger	9
1.1.1 Struktur.....	9
1.1.2 Information	10
1.2 Soziale Interaktion mit Einbezug einer Form (Signal) zwischen einem Sender und einem Empfänger.....	11
1.2.1 Die Formen	11
1.2.2 Formen, Inhalte und Repertoire	12
1.2.3 Information	13
1.2.4 Bedingungen	13
1.3 Soziale Interaktion mit taktiler Information, einbezogen Stab und Teile des Körpers des Empfängers (Standpunkt des Empfängers).....	13
1.3.1 Funktion	14
1.3.2 Struktur	14
1.3.3 Information	15
1.3.4 Bedingungen	16
1.4 Soziale Interaktion mit Geschehnis, darin eingeschlossen der Standpunkt des Empfängers und die taktile Information	18
1.4.1 Funktion	18
1.4.2 Struktur	18
1.4.3 Information	18
1.4.4 Bedingungen	19
2 Entwicklung von Vorbedingungen gespürter sozialer Interaktion in Verbindung mit Kommunikation	21
2.1 Die Wurzel	21
2.1.1 Gespürte Interaktionen zwischen Körper und Unterlage	21

2.1.2	Gespürte Interaktionen zwischen Körper, Gegenstand und Unterlage	23
2.1.3	Vernetzungen A x B	24
2.1.4	In Bewegung versetzen mit Einsatz von Stab	24
2.2	Von der Wurzel zum Ast (gegen Ende des 2. Lebensjahres)	26
2.2.1	Die Struktur der Wurzel, alltägliche Geschehnisse	26
2.2.2	Die Struktur des Astes	27
2.2.2.1	Die Situation der gespürten sozialen Interaktion mit Kommunikation	27
2.2.2.2	Der Verlauf der Kommunikation	28
3	Anwendung	29
3.1	Die gespürte soziale Interaktion mit Kommunikation am Beispiel des Aushändigens	29
3.2	Die nichtverbale gespürte Interaktion und das Problem des Standpunktes	30
3.2.1	Interaktion ohne Umweg	31
3.2.2	Interaktion mit Umweg	31
3.3	Langzeitbeobachtung	34
3.3.1	Anamnese	34
3.3.2	Beschreibung der Behandlung	35
3.3.2.1	Arbeit an der Wurzel	35
3.3.2.2	Ein Ast, die soziale Interaktion	38
3.3.2.3	Zurück zur Wurzel	40
3.3.2.4	Fortschritte in gespürter sozialer Interaktion	42
4	Schlussfolgerung	45
	Referenzen	47